



DIE FÜNF „W“ BEI EINEM NOTRUF

Die bundeseinheitliche Notrufnummer zu den Rettungsdiensten ist 112. Darüber hinaus gibt es im Betrieb eventuell eine bestimmte Vorwahl oder betriebsspezifische Notrufnummer.

Es ist nachvollziehbar, dass die meisten Menschen aufgeregt sind, wenn sie den Notruf wählen – schließlich ist die Situation ernst und es muss schnell gehen. Deswegen ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und der Rettungsleitstelle die wesentlichen Informationen mitzugeben. Wenn etwas vergessen worden ist: Die Rettungsleitstelle fragt nach und hilft. Das Warten auf Rückfragen ist entscheidend. Deshalb nicht einfach auflegen!

- *Wo ist etwas passiert?*
- *Warten auf Rückfragen, zum Beispiel:*
 - *Was ist passiert?*
 - *Wie viele Verletzte? Bei Kindern: welches Alter?*
 - *Welche Art von Verletzung/Erkrankung liegt vor?*

Nicht sicher, ob der Notruf notwendig war? Keine Sorge: Die Rettungsleitstelle entscheidet, ob ein Rettungsdienst geschickt werden muss.

WO?

WAS?

WARTEN!